



# In Geduld durch Labyrinth

## Szenen aus – Die Prüfung der Seele von Rudolf Steiner

**Darstellung** Gabriela Götz-Cieslinski  
Volker Frankfurt

**Regie** Bodo Bühling

**Ort** Rudolf Steiner Haus Weimar  
Goethe - Schiller Zweig

**Zeit** Meyerstraße 10 | 99423 Weimar  
Samstag, 9. März 2024 | 19.30 Uhr  
Dauer 1,5 Stunden

**Veranstalter** Anthroposophische Gesellschaft Weimar  
**Kontakt** [anthroposophische.gesellschaft.weimar@posteo.de](mailto:anthroposophische.gesellschaft.weimar@posteo.de)

# **„... in Geduld durch Labyrinth ...“**

**Szenen aus dem 2. Mysteriendrama –**

**„Die Prüfung der Seele“**

**von Rudolf Steiner**

Darstellung: Gabriela Götz-Cieslinski und Volker Frankfurt

Regie: Bodo Bühling

**Samstag, 9. März – 19.30 Uhr** (Dauer 1,5 Stunden)

Im Ankündigungstext heißt es:

Für das 2. Drama „Die Prüfung der Seele“ haben wir mithilfe unseres Regisseurs Bodo Bühling ein Format entwickelt, welches die komplexen seelisch-geistigen Vorgänge stärker mit den biographischen Entwicklungsschritten in Verbindung bringt, mit denen jeder strebende Zeitgenosse heute, mehr oder weniger bewusst, ringt. Die Frage, inwiefern die Dramatik auf dem Einweg einen jeden von uns angeht, kann so deutlicher erkannt und ergriffen werden.

Indem wir dem weiteren Schicksal von Maria und Johannes in „Die Prüfung der Seele“ begegnen, werden wir auch selbst in gesteigerter Form bewusst vor Aufgaben und Abgründe gestellt, die uns sonst oft unterbewusst belasten. Ebenso wie im Alltagsbewusstsein ist man in einem geschulten Geistbewusstsein Einseitigkeiten und Gefahren ausgesetzt; es ist keineswegs gewährleistet, dass die Abgründe überbrückt werden können. Aber genau darum geht es!

Die Mysteriendramen können helfen, Einseitigkeiten und Gefahren in dramatisch eindringlicher Form zu erkennen und zu überwinden.

In unserer komprimierten Fassung mit dem Untertitel: "... in Geduld durch Labyrinth ..." ist der Fokus auf diesen Prozess gerichtet. Das Projekt richtet sich gleichermaßen an Kenner wie Neulinge der Materie und will frei von Konventionen einen neuen Blick auf die Mysteriendramen ermöglichen.“